Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 39 (1977)

Heft: 1

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lage beträgt bis zu 2,2 t/h. Für den Antrieb wird ein Traktor von ca. 70 PS benötigt. Dadurch ist der Strohaufbereiter SP 2000 mobil und kann problemlos überbetrieblich eingesetzt werden. Der Nährwert des behandelten Futters ist abhängig von der Strohqualität (ca. 2,6–3,3 kg Trockenstoffgehalt je KStE). Vor allem in Jahren wo das Futter knapp ist, kann mit dieser Anlage ein günstiges und nahrhaftes Ersatzfutter hergestellt werden.

Buchbesprechungen

Wirz's Kalender für schweizerische Landwirte 1977

Mit Beilage «Landwirtschaftliches Handbüchlein». 83. Jahrgang. Redaktion: Dr. Willy Neukomm, unter Mitwirkung von Professoren der ETH, Fachleuten der Forschungsanstalten, Landwirtschaftslehrern, Mitarbeitern des Schweizerischen Bauernsekretariates und anderer Institutionen. 424 Seiten, solider Kunstleinenband, Preis Fr. 10.80. Verlag Wirz AG, Aarau. Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien oder beim Verlag.

Naturschutztourismus – notwendig fürs Ueberleben

Eindringlich schildert Dr. Horst Hagen in seinem Buch «Karibuni Afrika» die derzeitige, zum Teil bereits bedrohliche Situation der afrikanischen Tierwelt in Reservaten, Naturschutzgebieten und Nationalparks. Der Titel seines Werkes symbolisiert auch sein eigentliches Anliegen. Er ist der Suaheli-Sprache entnommen und bedeutet soviel wie «Willkommen in Afrika — tretet näher!» Erreicht werden soll, dass unser Interesse an der Tier- und Pflanzenwelt Afrikas nicht erlahmt. Nur wenn die jungen Entwicklungsstaaten des schwarzen Kontinents durch den Naturtourismus ausländische Devisen erhalten, können sie sich die kostspieligen Einrichtungen der Nationalparks und Reservate auch in Zukunft leisten.

Bei über 25 Reisen durch 15 verschiedene Länder südlich der Sahara mit dem Besuch von mehr als 70 derartiger Einrichtungen konnte der Autor das notwendige Material für ein Buch zusammentragen, das gleichzeitig ideale Grundlage für eigene Entdeckungsreisen in Schwarzafrika ist und ausserdem als wesentlicher Beitrag zur Erhaltung und Wiederherstellung einer menschenwürdigen Welt angesehen werden kann. Eine Vielzahl guter Fotos unterstreicht die Erzählung von Begegnungen mit selten gewordenen Tieren, darunter auch eines, das als kleine zoologische Sensation angesehen werden kann — trinkende Gerenuks!

Zu erhalten ist «Karibuni Afrika» von Dr. Horst Hagen mit seinen 408 Seiten und den 191 farbigen sowie 109 schwarz-weissen Abbildungen bis zum 30.4.77 zum Subskriptionspreis von DM 78.— über alle Buchhandlungen oder den Landbuch-Verlag, Postfach 160, 3000 Hannover 1. Anschliessend wird es für DM 98.— angeboten.

Soeben im Mondo-Verlag erschienen:

«Riesen der Luft - Flugverkehr heute»

Ein Buch, das in enger Zusammenarbeit mit der Swissair entstanden ist, die dem Autor Georges Kleinmann mit Rat und Tat zur Seite stand. Dieser wiederum hat es vortrefflich verstanden, diese Hilfe zu nutzen, und ein Buch zu schaffen, dem nichts von der nüchternen Sachlichkeit eines technischen Werkes anhaftet.

Der lebendigen und wirklichkeitsnahen Schilderung des modernen Linienverkehrs verdankt das neue Buch seine Konzeption: Der Leser wird in die Rolle des «Herrn Jedermann» versetzt, der sich anschickt, eine Flugreise zu unternehmen. Er wird vertraut gemacht mit den technischen, operationellen und betrieblichen Gegebenheiten im heutigen Flugverkehr. Anhand dieser Reise wird aufgezeigt was zur Vorbereitung und zur Durchführung eines einzigen Kursfluges nötig ist. Diese Art der Darstellung verleiht dem Buch neben der informativen eine abenteuerliche Note und macht es für Leser aller Altersgruppen geeignet. Selbstverständlich sind die technischen Erläuterungen - aus allererster Hand zuverlässig, präzise und auch für Jugendliche leicht verständlich.

Nach einer einleitenden Betrachtung über die Ursprünge der Fliegerei schildert Kommandant Walter Borner den bewegten Verlauf des ersten Swissair-Transatlantikflugs Genf — New York, der am 2. Mai 1947 seine Durchführung fand. Dieser mit

mehreren Archivbildern ausgestattete Bericht führt dem Leser das wahre Ausmass der inzwischen errungenen Fortschritte vor Augen und lässt ihn ermessen, mit welch rasendem Tempo die moderne Entwicklung voranschreitet.

Das Buch wäre nicht komplett ohne ein dem kommerziellen Ueberschallflug gewidmetes Kapitel, mit der Concorde im Mittelpunkt, das sich mit den damit verbundenen Fragen und Problemen der nahen und weiteren Zukunft des Luftverkehrs beschäftigt.

Einen wesentlichen Bestandteil des neuen Mondo-Buches bilden die zahlreichen bemerkenswerten Illustrationen, überwiegend in Farbe, die den beiden bekannten Fotografen Fernand Rausser und Alexander von Steiger zu verdanken sind.

Schliesslich enthält es noch eine Reihe aufschlussreicher Tafeln und erklärender Zeichnungen, die das Verständnis der technischen Belange wesentlich erleichtern.

Am Ende des Buches werden dem Leser die bekanntesten modernen Strahlverkehrsflugzeuge vorgestellt und ihre technischen Merkmale erläutert.

Das neue Werk richtet sich an einen grossen Leserkreis. Besonders aber wird es jene begeistern, die am Fliegen Freude haben und einmal hinter die Kulissen des modernen Luftverkehrs schauen möchten.

Erhältlich beim Mondo-Verlag, 1800 Vevey (Fr. 14.50 + 500 Mondopunkte)KTBL-Neuerscheinung

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik-SVLT, Altenburgerstrasse 25, 5200 Brugg/AG, Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich - Postadresse «Schweizer Landtechnik», Postfach 210, 5200 Brugg/AG. Inseratenregie: Hofmann-Annoncen, Postfach 16, 8162 Steinmaur/ZH - Tel. 01 - 853 1922 - 24.

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 16.50. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt. Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern.

Die Nr. 3/77 erscheint am 24. Februar 1977 Schluss der Inseratenannahme ist am 10. Februar 1977 Hofmann-Annoncen, Postfach 16, 8162 Steinmaur ZH Telefon (01) 853 1922 - 24



Ausstellungsgelände Porte de Versailles

48. Internationale Landmaschinen-Ausstellung

9. Internationale Ausstellung der Hobby-Kleinmotorengeräte

Vom 6. bis 13. März 1977 treffen sich auf dem SIMA alle, die mit Landmaschinen und deren Entwicklung zu tun haben: Landwirte, Agronomen, Forscher, Händler, Hersteller, Ingenieure . . .

Auf dem SIMA 77 stellen 1.500 Firmen aus 30 Ländern 12000 Maschinen aus, darunter 700 neue Modelle.

- Ein Internationaler Studientag zum Thema: Aufsammeln, Behandeln und Verwerten von Ernteresten;
- ein Internationaler Studientag zum Thema: Landmaschinen für den Einsatz in tropischen Ländern:
- der Internationale Erfindermarkt:
- der Klub der Techniker mit ständigem Forum über Nutzungstechniken von Landmaschinen:
- das technologische Informationszentrum;
- der Wettbewerb des Förderkomitees für technische Forschung:
- der große Preis des SIMA;

alle diese Veranstaltungen und Einrichtungen dienen der Förderung von Innovationen.

Internationaler Salon für Hobby-Kleinmotorengeräte

Die wachsende Bedeutung dieses Salons macht eine Neugestaltung notwendig. Vorgestellt werden 3000 Geräte, darunter zahlreiche Neuheiten für die Erwerbsgärtnerei, den Hobbygarten und die Pflege von Grünflächen.

Auskünfte durch:

Französische Fachausstellungen, Salierring 12, 5000 Köln 1, Tel. 0221/318045, Telex 8881133 salon d